

Nachhaltig ausbilden – Impulse für eine zukunftsfähige Wirtschaft

Kick-Off-Konferenz von Unternehmen FairPlay

Donnerstag, 6. Oktober, ab 09:30 bis 17:00 Uhr
Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt, Gothaer Str. 50, 99094 Erfurt

<p>9:30 Ankommen</p>	<p>In außerschulischen Themencamps und Workshops lernen junge Menschen verschiedene Berufe kennen und welche Rolle dort jeweils nachhaltiges Handeln spielt. Das Projekt soll einen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten und sozial gerechte Wirtschaftsweisen in Mitteldeutschland fördern. Six Days for Future ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem arche noVa e.V. (Dresden), dem Umweltzentrum Dresden e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V. aus Neukirch (Oberlausitz).</p>
<p>10:00 Vom Fußballspielen in Unternehmen und einer zukunftsfähigen Wirtschaft – warum wir Ausbildung neu denken müssen</p> <p>Josef Ahlke, RENN.mitte-Konsortialführer, Vorstandsvorsitzender Zukunftsfähiges Thüringen e. V.;</p> <p>Stephanie Kopp, Rat für Nachhaltige Entwicklung, wissenschaftliche Referentin Nachhaltige Wirtschaft und Finanzen, Koordinatorin Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK);</p> <p>Andrew Aris, Gründer von Spirit of Football e.V.</p>	<p>11:05 Kaffeepause</p>
<p>10:30 Impulse für mehr Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung (I)</p> <p><i>Wir bräuchten da jemanden, der für uns arbeitet...</i></p> <p>Die oftmals mühsame Akquise von Auszubildenden, aber auch der Fachkräftemangel sind derzeit ein großes Thema für Unternehmen. Wie und womit können Arbeitgeber:innen (junge) Menschen gewinnen? Was kennzeichnet eine moderne und ansprechende Arbeitskultur? Annika Behrendt ist Geschäftsführerin der Personalvermittlungsagentur Talents4Good in Berlin. Talents4Good vermittelt vor allem in Jobs, die eine gesellschaftliche Wirkung haben – etwa bei einer sozialen oder einer Umweltschutzorganisation, aber auch in Unternehmen, die sich nachhaltig ausrichten.</p> <p>Annika Behrendt, Talents4Good, Personalvermittlungsagentur, Berlin</p> <p>Talents4Good ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW).</p> <p><i>Six Days for Future – Berufsorientierungscamps und Workshops für nachhaltiges Handeln in Beruf und Alltag</i></p> <p>Six Days for Future möchte zwei große Themen zusammenbringen: Nachhaltigkeit und Berufsorientierung.</p>	<p>11:35 Impulse für mehr Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung (II)</p> <p><i>Nachhaltigkeit in der betrieblichen Ausbildung – wie Ausbilder:innen sich dafür weiterbilden können</i></p> <p>Wie kommt mehr Nachhaltigkeit in die betriebliche Ausbildung? Für die Wissenschaftler:innen des Fachbereichs Berufspädagogik und Weiterbildung der Universität Erfurt sind die Ausbilder:innen in den Unternehmen hierfür eine zentrale Schnittstelle. Welche Rolle sie genau spielen, wie sie ihre Auszubildenden einbinden können und auch welche Fortbildungsmöglichkeiten – vom eintägigen Workshop bis hin zum IHK-Zertifikat – es für die Ausbilder:innen selbst gibt, darüber informieren Claudia Müller und Jens Reißland. Sie haben bereits in mehreren Projekten Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen dabei begleitet, die Themen der Nachhaltigkeit in ihrer betrieblichen Ausbildung bewusster einzuflechten.</p> <p>Claudia Müller und Jens Reißland, Universität Erfurt</p>
	<p>Moderation: Hanna Gersmann</p> <p></p>

SDG-Scouts: Ein Projekt von B.A.U.M. e.V. für mehr Nachhaltigkeit in der Berufsausbildung

Das Projekt richtet sich an Auszubildende und Nachwuchskräfte, die in Teams an der dreiteiligen Workshopreihe teilnehmen können. Im Zentrum steht ein Nachhaltigkeitsprojekt, das die Teams in ihren jeweiligen Unternehmen anhand der 17 Nachhaltigkeitsziele planen und umsetzen. Am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein B.A.U.M.-Zertifikat „SDG-Scout“.

Karina Frochtmann, B.A.U.M. e.V.- Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, Hamburg

Fachkräftemangel durch Migration lösen

„Zukunftsperspektive Umwelthandwerk“ – so hieß das Modellprojekt der Hamburger Handwerkskammer, das im Zuge der Flüchtlingswelle 2015/2016 entstand. Die Idee: geflüchtete Menschen mit technischen Vorkenntnissen zu Fachkräften der Energiewende weiterzubilden. Seit 2019 heißt das Projekt „Brückenmaßnahme Umwelthandwerk“. Sein Ziel: Menschen durch Qualifizierung integrieren und zeigen, dass Migration für die Gesellschaft ein Gewinn sein kann – und hilft, die Energiewende in Deutschland zu beschleunigen.

Haiko Hörnicke, „Zukunftsperspektive Umwelthandwerk“, IQ-Netzwerk („Integration durch Qualifizierung“) Hamburg

12:30 Mittagessen

13:30 Moderierter Erfahrungsaustausch im Workshopformat

Runde 1: Arbeitswelt von morgen – was ist für Arbeitnehmer:innen wichtig?

Die Auszubildenden von heute sind die Gestalter:innen und Führungskräfte von morgen. Daher ist ihr Blick auf die heutige Arbeitswelt von besonderer Bedeutung. Welche Ideen haben sie fürs Arbeiten und für eine zukunftsfähige Wirtschaft? Was wollen sie lernen? Und wie wichtig ist ihnen Nachhaltigkeit?

Gast: **Lucie Wähler**, Azubis4Future, Berlin

Runde 2: Nachhaltig ausbilden – wie machen es die anderen? Ein Erfahrungsaustausch

Unternehmen tauschen sich aus: Wie binden sie Nachhaltigkeit in die Ausbildung ein – und wie machen es die anderen? Welche guten Ideen und welche Herausforderungen gibt es, welche Fragen in Bezug auf Nachhaltigkeit im Unternehmen und in der Ausbildung sind noch ungelöst.

Runde 3: Unternehmen unter Veränderungsdruck – vom Umgang mit Krisen und einer neuen Attraktivität als Arbeitgeber

Der Klimawandel, die COVID-19-Pandemie und jüngst der Ukraine-Krieg stellen und stellen die meisten Unternehmen in Deutschland vor große Herausforderungen: Transformationsdruck, Materialengpässe, hohe Energiepreise, Coronaschutzmaßnahmen sowie Nachwuchsmangel, letzterer nicht erst seit gestern. Was macht man zum Beispiel als Unternehmen, wenn das Kerngeschäft nicht oder noch nicht nachhaltig ist, Deutschland aber in 23 Jahren klimaneutral sein möchte? Und was bedeutet das für die Kommunikation und die Nachwuchsakquise des Unternehmens – soll man darüber schweigen oder sprechen?

16:00 Kaffeepause und Vernetzung

16:30 Ausblick und Abschluss

Unternehmen FairPlay ist ein Projekt von:



Weitere Informationen zu Unternehmen FairPlay: www.unternehmenfairplay.de

Geschäftsstelle RENN.mitte
Zukunftsfähiges Thüringen e.V.
im Kowo Haus der Vereine
Johannesstraße 2
99084 Erfurt
Telefon: 0361/43023596
E-Mail: mitte@renn-netzwerk.de
Website: www.renn-netzwerk.de/mitte

Unterstützer:innen:

